

An die
Mitglieder der Bezirksgruppe Schwaben
der VSVI Bayern e.V.

Kempten, 23. Juni 2026

EINLADUNG

zur Halbtagesexkursion zur Gänstor- und Adenauerbrücke
über die Donau in Ulm bzw. Neu-Ulm
am Mittwoch, den 22. Juli 2026

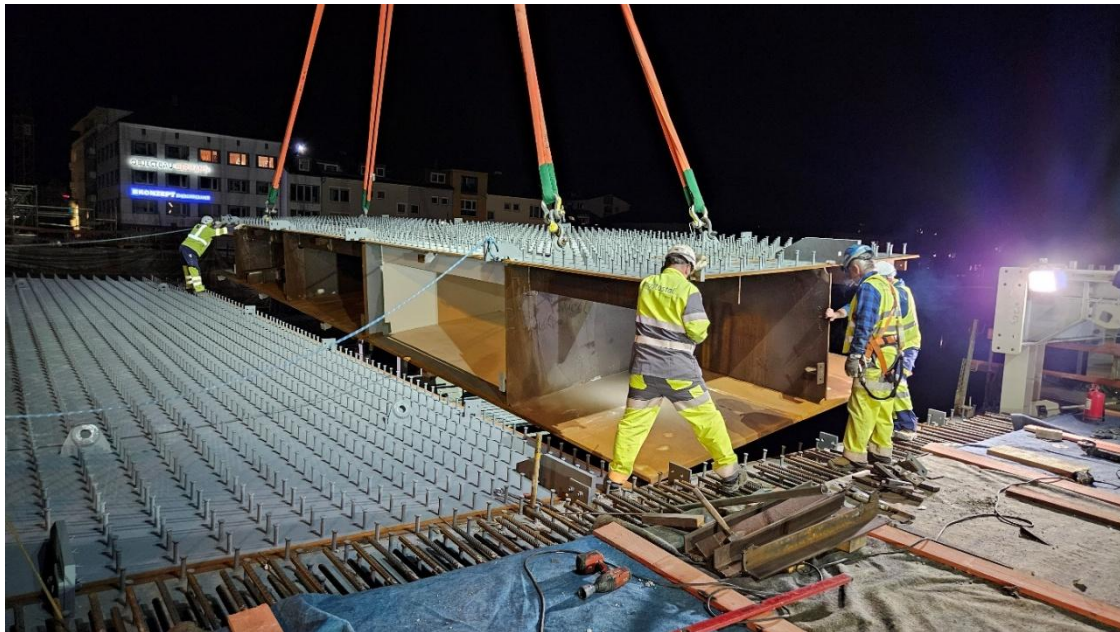
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitglieder,

die VSVI-Bezirksgruppe Schwaben führt am Nachmittag des 22. Juli 2026 eine weitere Halbtagesexkursion durch. Ziele sind die Baustellen der Gänstor- und Adenauerbrücke über die Donau. Beide Brücken verbinden die Städte Ulm und Neu-Ulm.

Zunächst werden wir ab 13.30 Uhr die Gänstorbrücke besichtigen. Sie wird als Integralbauwerk mit einer Stahlverbundkonstruktion und einer Spannweite von 86,50 m hergestellt. Die künftige Brückenbreite von rd. 25 m ermöglicht die Verkehrsabwicklung auf vier Fahrstreifen und beidseitig ausreichend breiten Geh- und Radwegen. Der westliche Überbau steht kurz vor der Fertigstellung, so dass der Verkehr im September 2026 umgelegt und der östliche Überbau der alten Gänstorbrücke abgerissen werden kann.

Von der Gänstorbrücke werden wir gemeinsam zu Fuß am Donauufer entlang zu unserer zweiten Baustelle, der Adenauerbrücke, gehen. Die Brücke im Zuge der B 10 gehört mit rd. 95.000 Kfz/24h zu den am stärksten befahrenen Bundesstraßenbrücken in Bayern. Die neue Brücke wird achtsstreifig mit beidseits Geh- und Radwegen und einer Gesamtquerschnittsbreite von rund 43 m ausgeführt. Die Überbauten der zweifeldrigen Stahl-Beton-Verbundkonstruktion werden von drei Stahlhohlkästen mit einer in Längs- und Querrichtung schlauff bewehrten Stahlbetonfahrbahnplatte gebildet. Die Stützweiten betragen 48,00 m und 83,50 m.

Im Anschluss an die Besichtigung der Adenauerbrücke besteht optional die Möglichkeit, die Eindrücke der Baustellen bei einem Feierabendbier oder Abendessen in der Barfüßer Hausbrauerei in Ulm Revue passieren zu lassen.



Gänstorbrücke (Copyright: Stadt Ulm/Hauptabteilung Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung (VGV))



Adenauerbrücke (Copyright: Staatliches Bauamt Krumbach)

Programmablauf

Allgemein	Besichtigung Gänstorbrücke und Adenauerbrücke über die Donau in Neu-Ulm und Ulm Mittwoch, den 22. Juli 2026, von 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr (bei optionaler Teilnahme am gemeinsamen Beisammensein entsprechend länger) Wichtig: Bitte bringen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung selbst mit: Sicherheitsschuhe, Sicherheitsweste und Helm!
bis 13.30 Uhr	Eigene Anreise Gute Parkmöglichkeiten bei Pkw-Anreise gibt es in der Friedrichsau bzw. an der Donauhalle in Ulm. Von dort (Straßenbahnhaltestelle Ulm, Donauhalle oder Ulm, Wohnpark Friedrichsau) kann die Straßenbahn Linie 1 Richtung Stadtmitte genutzt werden. Die für die Gänstorbrücke günstigste Haltestelle ist der Willy-Brandt-Platz. Mit der Linie 1 ist der Willy-Brandt-Platz auch vom Hbf. Ulm zu erreichen. Treffpunkt um 13.30 Uhr: Nordseite (Ulmer Seite) der Gänstorbrücke
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Besichtigung der Gänstorbrücke Erläuterung der Baustelle durch Herrn Timo Roth, Projektleiter Ingenieurbauwerke der Stadt Ulm
15:00 Uhr – 15:30 Uhr	Gemeinsamer Fußmarsch entlang des Donauufers von der Gänstorbrücke zur Adenauerbrücke
15:30 Uhr – 17:30 Uhr	Besichtigung der B 10-Adenauerbrücke Erläuterung der Baustelle durch Frau Verena Schropp und Herrn Jürgen Gleixner, Projektleitung im StBA Krumbach
Optional ab 17:30 Uhr	Für Interessierte: Fußmarsch in die Ulmer Altstadt. Gemütliches gemeinsames Beisammensein in der Barfüßer Hofbrauerei (Neue Straße 87, 89073 Ulm) ab 18:00 Uhr.

Infotelefon am Tag der Exkursion:

Dr. Olaf Weller, Tel.: 0152 2863 5734

Sollte ein angemeldeter Teilnehmer aus triftigen Gründen nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Die An- und Abreise bitten wir eigenständig zu organisieren. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis **spätestens 15.07.2026**.

[Anmeldung zur Halbtagesexkursion](#)

Für die Exkursion fallen keine Kosten an. Anfahrts- und mögliche Verpflegungskosten im Barfüßer Brauhaus müssen selbst getragen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gez.

Dr. Olaf Weller
Vorstandsmitglied VSVI Schwaben